



MM 05.05.2022: Neues Co-Präsidium, Ausdehnung auf den Kanton Zürich, Jahresbericht 2022

Liebe Medienschaffende

Neues Co-Präsidium für die BCK-Zukunft

Im Rahmen der letzten BCK-Generalversammlung wurde ein neues Präsidium gewählt. Auf Marc Blickenstorfer, dem Gründungspräsidenten, folgen nun ein Co-Präsidium mit Isabelle Shibo Tschäppeler und Marco Uhlig. Die Geschäftsstelle wird weiterhin von Alexander Bücheli geführt.

Isabelle Tschäppeler ist Direktorin vom Moods. Davor war sie beim Moon&Stars Festival sowie im X-TRA Zürich als Bookerin, Produktionsmanagerin und Bereichsleiterin Events tätig. Ehrenamtlich oder auf Mandatsbasis engagiert sie sich derzeit beim Zürich Pride Festival, der Baukommission KIFF 2024 und dem Nachtkulturfonds, den sie mitinitiierte. Innerhalb der BCK ist sie verantwortlich für «Königinnen der Zürcher Nacht», ein Projekt, welches Frauen in der Nachtkultur- und Gastroszene fördert.

Marco Uhlig ist der Geschäftsführer und Inhaber vom queeren Club Heaven. Seit 2004 organisiert er die Boyahkasha-Partyreihe im Plaza und Hive. Er engagiert sich ehrenamtlich im Vorstand des Zürich Pride Festivals und macht sich stark für mehr Sichtbarkeit der LGBTIQ-Community. Er gilt auch als grosser Unterstützer und Förderer der Schweizer Drag-Kunst, u.a. mit den Anlässen wie dem Heaven Drag Race und dem Drag Fest. Ein Engagement, welches sich auch innerhalb der BCK fortsetzt, wo er sich nicht nur für eine Verbesserungen der Situation für FLINTA-Menschen, ob als Mitarbeitende oder Gast, sondern sich auch für eine liberale Politik des Ermöglichens einsetzt.

[Pressebild, Co-Präsidium und Geschäftsführung \(Credits Boris Müller Zürich\)](#)

Ausdehnung zum kantonalen Verband

Zehn Jahre nach der Gründung der Bar & Club Kommission als Verband der städtischen Nachtkulturunternehmen öffnet sich die BCK für Bars, Clubs und Veranstalter aus dem Kanton. Damit reagiert man auf die nicht nur pandemiebedingte erhöhte Nachfrage nach Unterstützung und Beratung von Clubs und Musik-Bars ausserhalb der Stadt Zürich. Ziel dieser Ausdehnung ist es auch, mehr Gewicht für Kantonale Anliegen, politisches Lobbying zu erhalten.

Jahresbericht 2021

Die Bar & Club Kommission schaut auf ein bewegtes und intensives Jahr 2021 zurück. Weiterhin gefordert durch die Covid-Pandemie war Durchhaltewillen gefragt. Von frustrierenden Erfahrungen, wie der Absage des Bundesamts für Gesundheit für sogenannte Club-Testveranstaltung bis hin zur überraschend schnellen Öffnung des Nachtlebens auf Basis von 3G hielt das letzte Jahr die ganze emotionale Bandbreite für den Verband und unsere Mitglieder bereit. Den detaillierten Jahresbericht gibt es unter diesem [Link](#) einzusehen.

Über eine Berichterstattung würden wir uns freuen, weitere Auskünfte erteilt:

Alexander Bücheli, Mediensprecher der Bar & Club Kommission Zürich, +41 76 574 49 76